

Schüler feiern Jubiläum

Freie Schule Bröbberow zeigt zum fünfjährigen Bestehen Programm aus Tanz, Musik, Kunst und eigener Auktion

BRÖBBEROW Der Boden vor der Freien Schule Bröbberow war durchnässt. Kleine Pflützen bildeten sich. Unter den weißen Zelten sammelten sich trotzdem Eltern, Großeltern und Kinder. Zum fünfjährigen Jubiläum feierte die Freie Schule der AIMV (Aktiv in M-V) mit einem bunten Programm und vielen Besuchern.

Den Auftakt der Feierlichkeiten machten Auktionen. Bilder aus dem schuleigenen Kunstunterricht kamen unter den Hammer – und fanden Käufer. Fünf Kunstwerke wurden versteigert, alle zwischen 15 und 25 Euro. Nur das letzte Bild schnellte preislich nach oben. Für 65 Euro hieß es von Auktionsleiterin Siline Flatau: „Verkauft an den ehrenwerten Interessenten“.

Schüler werden zu Profi-Auktionatoren

Wer bei der großen Auktion kein Glück hatte, konnte sich im Klassenzimmer der Fünften umschauen. Dort wurde ebenfalls Kunst angeboten, ob aus Ton oder Malerei. „Die Auktionen sind sicherlich ein Höhepunkt der Feier“, so Schulleiterin Katharina Drewes. Dafür haben die Kinder auch lange geübt, sagt die Schulleiterin. Das hörten die Gäste auch am Tonfall der Kinder, wenn es hieß: „Kommen Sie schon, das passt doch super in ein schönes Wohnzimmer.“

Dass das Fest in strömendem Regen stattfand, hatte sich die Schulleiterin so nicht erhofft. „Es ist ja das fünfjährige Jubiläum. Das wäre offiziell im Winter gewesen. Wir dachten uns aber, dass es schöner wäre, es im Sommer und bei gutem Wetter zu feiern.“ Der Plan ging zwar nicht auf, der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.

Lächelnde Erwachsene strömten mit ihren aufgeregten Kindern zu dem Kuchenbasaren, dem Grill oder dem hauseigenen Büchermarkt. Unter den Zelten wurde zusammen mit der Familie geschmaust, Kaffee getrunken und in den neugekauften Büchern geschmökert. „Dass wir trotzdem draußen feiern konnten, verdanken wir der Freiwilligen Feuerwehr Bröbberow/Groß Grenz“, sagt Katharina Drewes. Die Kameraden hatten den Kindern am Vortag nämlich die Zelte aufgebaut. Die Schüler schmückten sie mit Luftballons.

Aufführung der Kampfkunst Capoeira

„Die Kinder haben die Tagsgestaltung selbst geschrieben und organisiert“, sagt Katharina Drewes. Und sie haben sich für ihre Gäste einiges einfallen lassen. Kinder der Musikschule Dien



Gemeinsam wurde viel gebastelt. Dieses Angebot nutzten (v.l.) Wilhelm Fiedler, Zoe Harder, Jeannine Harder, Greta Fiedler, Katrin Fieder und Emma Fieder. FOTO: TORE DEGENKOLBE

zeigten ihr Können auf Gitarren und am Piano, das Tanztheater Abraxas trat ebenfalls auf. Außerdem hatten die Schüler besondere Gäste zu sich in die Schule geladen: Brasilianische Kampftänzer. „Die kommen aus Rostock, aber ihre Großmeister tatsächlich aus Brasilien“, berichtet Katharina Drewes. Und um den Regen etwas wegzusingen, stimmte Marcus Mendonça lateinamerikanische Lieder an.

Die Kampftänzer präsentierten den Besuchern Capoeira. Die tänzerische Kampfkunst ist im 17. Jahrhundert entstanden. Sie diente der Verteidigung von Sklaven gegen den Missbrauch durch Kolonialherren in Brasilien. Im Gegensatz zu anderen Kampftechniken spezialisiert sich diese auf den musikalischen Aspekt. Es ist eine kämpferische Auseinandersetzung zwischen zwei Partnern. Capoeira wird in einem Kreis gespielt, der aus Musikern und Spielern besteht.

Schulleiterin ist stolz auf ihre Schüler

Die Schulleiterin zeigte sich stolz, dass ihre Schützlinge so viel Kreativität an den Tag gelegt haben. „Sie haben die Leute selbst angefragt und sich Gedanken zum Fest gemacht“, so Katharina Drewes. Die mit Musik hinterlegte Diashow in der Turnhalle hatte zum Beispiel Erik Witt aus der 6. Klasse selbst zusammengestellt. Sie zeigte die Höhen der vergangenen Jahre und die ersten fünf Jahre der Freien Schule Bröbberow. „Es war wirklich ein tolles und gelungenes Fest“, schwärmt die Schulleiterin.

Tore Degenkolbe



Marcos Mendonça (l.) und Tito Araújo führten einen Capoeira-Kampf-Tanz auf. FOTO: SCHULE



Das 65-Euro-Gemälde, ersteigert von Mandy Behrens. Siline Flatau (r.) und Fenja Pilkes gratulieren der neuen Besitzerin.



Gratulationen an Schulleiterin Katharina Drewes (r.) für das gelungene Fest kamen unter anderem von (v.l.) Karola Schiffel, Hildegard Bohnsack, Margarete Greulig und Annegret Gaulke von der „Hartlich Stuuu“.



Notrufe
Notarzt/Feuerwehr: 112
Polizei: 110

Ärztbereitschaft
von 19 bis 7 Uhr

**NOTDIENSTBEREICH
BÜTZOW**
Tel. 0180/58 68 22 24 42

**NOTDIENSTBEREICH
GÜSTROW**
Tel. 0180/58 68 22 24 41

**FÜR DIE GEMEINDEN
SCHWAAN
(AUCH OT LETSCHOW),
BRÖBBEROW, BENITZ:**
Tel. 038203/624 28
oder 038203/625 05

**Zahnärztlicher
Notdienst**
ZÄ Birgit Knoch
Bützow
Am Forsthof 22
Tel.: 038461/36 91
(nach Rücksprache)

**Notdienst-Apotheken
BÜTZOW**
Rats-Apotheke
Langestraße 27
Tel. 038461/37 91
18 bis 21 Uhr

SCHWAAN
Schwanen-Apotheke
Mühlenteichplatz
Tel. 03844/81 42 19
von 18 bis 21 Uhr

GÜSTROW
Südstadt-Apotheke
Goldberger Straße 70c
Tel. 03843/33 10 11
18 bis 8 Uhr

**Technische
Bereitschaft**
Gas: E.on Hanse AG,
Tel. 0800/426 73 42
Strom: Wemag
Tel. 0385/75 51 11
Wasser/Abwasser:
Eurawasser Nord GmbH
Tel. 0381/807 22 20

**Hilfe in besonderen
Lebenslagen**
Frauenschutzhaus:
Tel. 03843/68 31 86
Kinderschutz-Hotline:
Tel. 0800/141 40 07
Weißer Ring:
Tel. 0151/55 16 46 22
Telefonseelsorge:
Tel. 0800/111 01 11

**Pilzberatung
BÜTZOW**
Klaus Warning
Leninring 14
Tel. 038461/27 09 oder
0174/468 80 98

**Tierschutzvereine
BÜTZOW**
Ulrich Krause
Tel. 038461/35 72

SCHWAAN
Manfred Poniatowski
Tel. 03844/81 19 02



Amtstierärztin
Tel. 0172/313 02 64

Bereitschaft f. Kleintiere
Dr. Hobel-Meiners
0171/864 45 48